



ALPENCOM Project

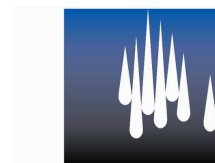
Réseau Alpin des Espaces Protégés
Rete delle Aree Protette Alpine
Netzwerk Alpiner Schutzgebiete
Mreža zavarovanih območij v Alpah



This project has received
European Regional
Development Funding
through the INTERREG IIB
Community Initiative



Interreg III B



Park Škocjanske jame

ALPARC INTERNATIONAL TRAINING 2006

Internationale Fortbildung der Schutzgebietsmanager

« **Alpines Schutzgebietsmanagement:
Kommunizieren oder Informieren ?** »

18. – 21. Oktober 2006
Park Škocjanske jame, Slowenien

Das Ziel dieser Fortbildung ist die Vermittlung allgemeiner Kenntnisse über die Alpen an verschiedene Personalkategorien der Schutzgebiete. Die ersten zwei Tage der Schulung sind jedes Jahr identisch, während am dritten Tag jedes Mal eine verschiedene Vertiefungsthematik behandelt wird.

Diese Fortbildung soll es dem Personal der alpinen Schutzgebiete erlauben, sich zu treffen und über die nationalen und linguistischen Grenzen hinaus einen Austausch zu führen, unabhängig von den verschiedenen Arten der Schutzgebiete, aus denen sie kommen.

PROGRAMM

Mittwoch, 18. Oktober : Rahmenbedingungen Schutzgebiete und politische Gegebenheiten

- 08:00 **Empfang der Teilnehmer / Registrierung**
- 08:30 **Offizielle Begrüßung**
Albin Debevec (Direktor Park Škocjanske jame / S)
Guido Plassmann (ALPARC / F)
- 09:00 **Wahrnehmung der Alpen: zwischen Mythos und Realität**
Bernard Debarbieux (Universität Genf / CH)
- 11:00 Pause
- 11:30 - **Die Alpen – ein Lebensraum**
- **Schutzgebiete und Schutzgebietsverbund, ökologische Korridore**
Guido Plassmann (ALPARC / F)
- 13:00 Mittagessen
- 14:30 - **Alpenpolitik und Strategien: Konventionen und Instrumente**
- **Akteure und Netzwerke**
Andreas Götz (CIPRA International / CH)
- 16:30 Pause
- 17:00 Fragen/Diskussion zwischen Referenten und Teilnehmern zu den Themen des Tages.
- 18:00 Ende des ersten Tages der Fortbildung
- 19:00 Abendessen

Donnerstag, 19. Oktober : Schutzgebiete und ihre Managementstrategien– ein Beitrag zur Umsetzung der Alpenkonvention

- 08:30 - **Fauna, Flora, Habitatmanagement in alpinen Schutzgebieten, Wildregulation**
- **Wald - und Almmangement**
Bernhard Schön (Natur- und Umweltakademie Oberösterreich / A)
- 10:30 Pause
- 11:00 - **Tourismusmanagement und Kommunikation**
- **Marketing lokaler Produkte und Gütezeichen**
Johannes Kostenzer (Amt der Tiroler Landesregierung – Abt. Umweltschutz / A)
- 13:00 Mittagessen
- 14:30 - **Forschung und Schutzgebiete**
Thomas Scheurer (ISCAR / CH)
- **Neue Aufgaben und außerterritoriale Zusammenarbeit der Schutzgebiete**
Thomas Scheurer (ISCAR / CH) ; Guido Plassmann (ALPARC)
- 16:30 Pause
- 17:00 Fragen/Diskussion zwischen Referenten und Teilnehmern zu den Themen des Tages.
- 18:00 Ende des zweiten Tages der Fortbildung.
- 19:00 Abendessen (Einladung des Parks Škocjanske jame / S).

Freitag, 20. Oktober : Kommunizieren und/oder informieren?

- 8:30 - **Unterschiede zwischen Information und Kommunikation**
- **Grundsätze und Ziele der Kommunikation im Naturschutz**
Reinhard Herzog (Kommunikationstrainer, Laufen a.d. Salzach /D)
- 10:00 Pause / Präsentation vom Park Škocjanske jame für die Medien und die Ortbevölkerung
- 10:30 - **Zielgruppen für die Kommunikation**
- **Konzept und Mittel für die Öffentlichkeitsarbeit der Schutzgebiete**
Peter Wörnle (Nationalparkverwaltung Berchtesgaden /D)
- 12:00 Mittagessen (Buffet)
- 13:30 - **Bestehende Kommunikationswerkzeuge**
- **Wie kann man Wissen verbreiten – welches Informationsniveau?**
Martin Krejcarek (Wechselwirkung Prozessbegleitung – Steyr / A)
- 15:00 Pause
- 15:30 - **Wie kann das Wissen dargestellt werden?**
- **Ein guter Wissensvermittler**
Martin Krejcarek (Wechselwirkung Prozessbegleitung – Steyr / A)
- 17:00 Pause

- 17:30 Fragen/Diskussion zwischen Referenten und Teilnehmern zu den Themen des Tages.
- 18:30 Alpiner Aperitif
Degustation von lokalen Produkten

Samstag, 21. Oktober : Exkursion zum Thema der Kommunikation

- 09:00 Exkursion (Park regional Škocjanske jame). Besuch des größten unterirdischen Canyons Europas und Methoden der Öffentlichkeitsarbeit beim breiten Publikum.
→ Achtung, Wanderschuhe und warme Kleidung vorsehen.
- 12:00 Mittagessen
- 13:30 Besuch des Parkmuseums und Präsentation der
- ethnologischen Sammlung
 - Sammlung der speläologischen Forschung
- 16:00 Rückreise der Teilnehmer

Möglichkeit eines gemeinsamen Abendessens für die Teilnehmer, die Samstag abend noch anwesend sind.

Sprachen :

Eine Simultanübersetzung in den alpinen Sprachen ist während der drei ersten Tage gewährleistet: Deutsch, Französisch, Italienisch.

Unterrichtsmaterial :

Ein übersetztes Skript wird an jeden Kursteilnehmer verteilt (Zusammenfassung und Bibliographie)

Die Powerpoint-Präsentationen in englisch werden ebenso zur Verfügung gestellt (downloaden oder CD-rom)

Zusätzliche Informationen:

www.alparc.org

www.park-skocjanske-jame.si

www.alpencom.org

www.alpinespace.org

*Diese Fortbildung wird organisiert und mitfinanziert im Rahmen des Projekts **ALPENCOM** (www.alpencom.org) des Programms der gemeinschaftlichen Initiative INTERREG IIIB ALPINE SPACE.*